



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 01.12.2020

Mehr Barrierefreiheit beim Besuch des Rathauses

Handläufe aus Edelstahl sollen Besucherinnen und Besuchern des Rathauses außen wie innen mehr Sicherheit beim Treppensteigen gewährleisten. Bauliche Maßnahmen erfolgten in Abstimmung mit dem Inklusionsbeirat und der Denkmalbehörde.

Heute wurden im und am Rathaus in Wipperfürth neue Handläufe installiert, um für Besucherinnen und Besuchern zukünftig eine weitgehend sichere Treppennutzung gewährleisten zu können. Außen werden die Befestigungen in die Putzfassade gelegt damit die Natursteinwände schadlos erhalten bleiben. Die Erlaubnis zur Montage der Handläufe am denkmalgeschützten Rathaus wurde im Genehmigungsverfahren durch die Untere Denkmalbehörde erteilt.

Die Anregung kam aus den Reihen des Inklusionsbeirats. Infolgedessen wurde die Art der Ausführung im Vorfeld auch mit dem Inklusionsbeirat besprochen. Im Einvernehmen der DIN stellt sie unter den baulichen Rahmenbedingungen die bestmögliche Umsetzung dar. Zugunsten der Barrierefreiheit wurde eine Ausnahme von der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 112 Innenstadt genehmigt.

Bei den Handläufen handelt es sich um runde Edelstahlrohre mit einem Durchmesser von ca. 4 cm und einer Länge von 11,5 m im Treppenhaus innen bzw. 1,6 m außen an den Stufen zum Nebeneingang.

„Der Nebeneingang des Rathauses ist zusätzlich auch über eine Rampe erreichbar und die Tür lässt sich dort automatisch öffnen. Im Treppenhaus des Rathauses befindet sich zudem ein Lift. Damit wird den unterschiedlichen Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen, so dass auch Menschen mit Gehbehinderung die Möglichkeit haben, ihre Anliegen selbständig vor Ort im Rathaus erledigen zu können“, begrüßt Bürgermeisterin Anne Loth die sichtbaren Veränderungen am und im Rathaus.

Die Maßnahme wurde durch das Regionale Gebäudemanagement geplant, beantragt und umgesetzt. Bei einer Auswahl von drei abgegebenen Angeboten wurde der Auftrag zur Herstellung und Montage der neuen Handläufe an einen örtlichen Stahl- und Metallbauer erteilt. Die Kosten liegen im niedrigen vierstelligen Bereich.

Anlage:

Beigefügte Fotos werden Ihnen bei Bedarf zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth/Sonja Puschmann

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuertth.de
info@wipperfuertth.de
www.wipperfuertth.de
www.wipper-news.de

 Besuchen Sie uns auf Facebook!

